

515938-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BIM-Management

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BIM-Management

Beschreibung: Auf dem Gesundheitscampus der Kliniken der Stadt Köln gGmbH in Merheim sollen künftig die Behandlungsangebote der bisherigen Krankenhausstandorte Merheim, Holweide und das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße konzentriert werden. Das Ziel ist, eine effiziente und bedarfsgerechte Krankenversorgung zu gewährleisten, indem Doppelstrukturen abgebaut, Zentralisierung und Spezialisierung vorangetrieben und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit verbessert werden.

Kennung des Verfahrens: 12f90f3f-a320-4c5e-89b3-53c7aac8f57b

Interne Kennung: Kliniken der Stadt Köln 05/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das vorliegende Verfahren wird unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften als Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFKMJY2#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BIM-Management

Beschreibung: Das Bauvorhaben auf dem Gesundheitscampus Köln-Merheim besteht insbesondere aus der Errichtung eines Neubaukomplexes, der wiederum aus zwei Einheiten besteht sowie aus der Sanierung, Umbau und Nutzungsänderungen im Bestand der Häuser 20, 20A und 20B. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Übernahme der Leistungen eines BIM-Managers, d.h. die übergeordnete Koordination und Steuerung der Building Information Modeling (BIM)-Prozesse für das Vorhaben. Der Leistungsumfang des BIM-Managers umfasst die strategische Planung, Steuerung und Koordination des gesamten BIM-Prozesses in Abstimmung mit dem Auftraggeber und über alle Projektphasen hinweg (Stufe 1: BIM-Strategie, Projektvorbereitung und Planung, Stufe 2: Ausführungsvorbereitung, Bauausführung und Projektabschluss). Dazu gehören die Erarbeitung und laufende Aktualisierung des BIM-Abwicklungsplans (BAP), die Definition der BIM-Ziele und Anwendungsfälle (z.B. Auftraggeber Informationsanforderungen (AIA)), die Sicherstellung der Einhaltung von BIM-Standards und Qualitätskontrollen, die Kollaborationskoordination zwischen allen Projektbeteiligten sowie die Unterstützung bei der modellbasierten Kosten- und Terminplanung. Außerdem berät der BIM-Manager das Projektteam hinsichtlich BIM-Software und -Prozessen, führt Schulungen durch und gewährleistet die konsistente und transparente Datenübergabe im Common Data Environment (CDE). Dabei werden sämtliche relevanten Prozesse, Entscheidungen und Ergebnisse im

Zusammenhang mit dem BIM-Management umfassend dokumentiert. Der BIM-Manager arbeitet eng mit dem Auftraggeber, den Planern, Fachplanern, ausführenden Unternehmen und weiteren Projektbeteiligten zusammen und stellt die Einhaltung der BIM-Anforderungen über alle Leistungsphasen sicher. Ziel ist es, die Effizienz, Qualität und Transparenz im Bauprojekt durch den gezielten Einsatz digitaler Methoden sicherzustellen. Mit Auftragserteilung werden zunächst die Leistungen der Leistungsstufe 1, d.h. die Leistungen der BIM-Strategie, Projektvorbereitung und Planung beauftragt. Der Auftraggeber ist berechtigt, die weiteren Leistungen der Leistungsstufe 2, d.h. der Ausführungsvorbereitung, der Bauausführung und des Projektabschlusses, durch spätere, gesonderte, schriftliche Beauftragung ganz oder teilweise zu beauftragen. Hintergrund für diese stufenweise Übertragung ist, dass eine Übertragung weiterer Leistungen auf Planer und oder bauausführende Unternehmen in Betracht kommt; zudem soll derzeit nicht vorhersehbaren Verzögerungen im Projektablauf Rechnung getragen werden. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung und den Vertrag verwiesen.

Interne Kennung: Kliniken der Stadt Köln 05/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR je Versicherungsfall (zweifach maximiert) nicht älter als sechs Monate, gerechnet vom Zeitpunkt der Abgabe der Angebote oder eine Eigenerklärung darüber, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit den o.g. Mindestanforderungen unverzüglich und noch vor Zuschlagserteilung abgeschlossen wird, abzugeben. Hierfür ist das Formblatt "Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung" zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre (2025, 2024 und 2023) im Bereich des BIM-Managements, BIM-Consultings und BIM-Koordination abzugeben. Dabei ist Voraussetzung, dass der Bewerber mindestens drei Jahre existiert. Weitere Voraussetzung ist, dass der durchschnittliche Unternehmensumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2025, 2024 und 2023) im Bereich des BIM-Managements, BIM-Consultings und der BIM-Koordination mindestens 500.000 EUR netto beträgt. Für die Angaben ist das "Formblatt Eignung" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Eigenerklärung des Bewerbers über die Anzahl der festangestellten oder betriebszugehörigen Mitarbeiter im Bereich des BIM-Managements (Dipl. Ing/Master/Bachelor im Architektur-/Ingenieurwesen, Techniker oder Meister) durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024 und 2023), die jeweils mindestens 8 betragen haben muss, abzugeben. Dabei ist Voraussetzung, dass der Bewerber mindestens drei Jahre existiert. Für die Angaben ist das "Formblatt Eignung" zu verwenden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Eigenerklärung darüber, dass mindestens drei festangestellte Personen (einschließlich Inhabern) über die Qualifikation Diplom-Ingenieur/-in bzw. MSc. in Architektur, Bauingenieurwesen o.ä. und über mind. 5 Jahre Berufserfahrung mit BIM verfügen, abzugeben.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine - Eigenerklärung darüber, dass mindestens fünf technische Büromitarbeitende über die Qualifikation Diplom-Ingenieur/-in resp. MSc. / Techniker bzw. BA / Technischer Zeichner o.ä. verfügen und mind. 3 Jahre Berufserfahrung mit BIM-Erfahrung vorweisen können, abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist ein Nachweis über mindestens drei vergleichbare, komplexe Referenzobjekte, bei denen die Leistungen des BIM-Qualitätsmanagers und / oder des BIM-Managers erbracht wurden, einzureichen. Komplexe Referenzprojekte sind solche, die in die Liste nach § 35 Abs. 1 i.V.m. Anl. 10 HOAI 2021 für die Objektplanung Gebäude (nicht Innenräume) mindestens der Honorarzone IV erfüllt haben. Darunter fallen insbesondere Krankenhaus-, Labor- oder Institutsbauten, hochinstallierte Produktionsanlagen, große Infrastrukturbauten, wie Flughäfen, Terminals oder Großkraftwerke sowie Studio- oder Konzertgebäude (Aufzählung nicht abschließend. Auf die Objektliste Gebäude zur HOAI 2021, Anlage 10 Nummer 10.2 wird verwiesen). Jedes Referenzobjekt muss darüber hinaus kumulativ folgende Mindestanforderungen erfüllen: 1. Der Projektfortschritt muss mind. der abgeschlossenen LPH 2 HOAI entsprechen. Der Projektstart darf nicht vor dem 01.01.2021 erfolgt sein. 2. Gesamtbaukosten KG 300 und 400 DIN 276: mindestens 75 Millionen Euro, netto. 3. Koordinierung verschiedener BIM-Modelle (fünfzehn Fachmodelle in einem Projekt). 4. Kollisionsprüfung in zusammengeführten BIM-Modellen (fünfzehn Fachmodelle in einem Projekt). 5. Bearbeitung von drei der möglichen fünf BIM-Projektstufen gem. AHO- Leistungsbild Building Information Modeling. 6. Einsatz von 'big open BIM': Datenaustausch über IFC und BCF. 7. Erstellung des BIM-Abwicklungsplans (BAP). Zusätzlich: Nachweis von mind. zwei Referenzprojekten, für die Bestandsdigitalisierungen auf

Basis von Laser-Scans verarbeitet wurden, und für die der Bieter im Rahmen seiner Beauftragung auf Basis der Scandaten entsprechende BIM-Modelle moduliert hat (kumulierter Leistungsumfang: mindestens 50.000 m² BGF) Hierfür sind je Referenz das Formblatt Referenzen 1 & 2 zu verwenden. Der Auftraggeber weist daraufhin, dass beide Referenzanforderungen mit einer Referenz abgedeckt werden können. Die Referenz ist aber auf beiden Formblättern entsprechend einzutragen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMJY2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Über dieses Postfach werden auch verfahrenserhebliche Erklärungen abgegeben.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMJY2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMJY2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den betreffenden Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 12:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Bindefrist endet 60 Tage nach Ende der Frist zur Einreichung der Angebote.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Registrierungsnummer: DE814063638

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51067

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Telefon: 030 8803310

Internetadresse: <https://www.kliniken-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b0839666-494d-4a97-ab1f-13b6cc4fa784-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund der eingegangenen Bieterfragen wurde die Leistungsbeschreibung leicht angepasst. In diesem Zuge wurde auch die Wertung der Zuschlagskriterien konkretisiert.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 24/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e1608aa5-4e53-4d1f-9c09-a5d6be0dbce6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 13:44:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 515938-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026